

Malabarfasänchen - Grau-Braun

Vorläufige Beschreibung als Arbeitspapier

Kopf	Graunbraun, Zügel und Kopfseiten weiß; von der Stirn ausgehend bis zum hinteren Scheitel ist eine gehämmerte Zeichnung vorhanden (helle Außensäumung der Federn)
Wangen/Halsseiten	Weiß
Oberseite	Nacken und Rücken gleichmäßiges helles graubraun; Flügel dunkel graubraun
Bürzel	Weiß
Schwanz	Dunkel graubraun mit leichtem rötlichem Anflug; Oberschwanzdecken weiß
Kehle	Weiß
Brust	Weiß
Bauch/Unterseite	Weiß; Unterschwanzdecken weiß
Flanken	Weiß, sehr hell graubraun quergestreift
Augen	Braun
Schnabel	Oberschnabel bleigrau mit schwärzlichen Schneiden, Unterschnabel heller
Füße/Beine	Horn- bis Fleischfarben, Krallen grau
Besonderheit	Ein fleisch- oder hornfarbener Schnabel ist ein grober Fehler

Allgemeines:

Die Farbschlag ist eine Mutationskombination aus den Mutationen Grau und Braun. Durch die beiden Ausgangsmutationen wird sowohl das Eu- wie auch das Phäomelanin verdünnt, wodurch eine stark verdünnte Grundfarbe erreicht wird. Aber dennoch soll eine erkennbare Flankenzeichnung vorhanden sein.



Bemerkungen des Zuchtrichters

Art und Farbschlag:	Malabarfasänchen - Graubraun
---------------------	-------------------------------------

Anzahl der ausgestellten Neumutation:
Name der Schau:
Ort und Datum der Schau:
Name und AZ-Nr. des Zuchtrichters:

Kopf	
Wangen/Halsseiten	
Oberseite	
Bürzel	
Schwanz	
Kehle	
Brust	
Bauch/Unterseite	
Flanken	
Augen	
Schnabel	
Füße/Beine	
Besonderheit	